

# Zukunftsperspektive für Kinder in Afrika

## Spende Firma SPN unterstützt das Projekt „Nördlingen School“ in Uganda

**Nördlingen** Im Rahmen der weihnachtlichen Spendenaktion der Schwaben Präzision kamen in diesem Jahr 3000 Euro für den Bau einer Schule in Uganda zusammen. Das Ergebnis der alljährlichen unternehmensinternen Spendenaktion übergaben nun die Geschäftsführer Rainer Hertle und Georg Jaumann an Vorsitzenden Martin Stumpf vom Verein „Vier Steine für Afrika“. „Das ist ein weiterer wichtiger Baustein für die Umsetzung unseres Projektes“, so Stumpf.

Bildung vorantreiben, damit neue Perspektiven eröffnen, gleichzeitig einen wirksamen Beitrag zur Entwicklungshilfe und zur Bekämpfung von Fluchtursachen in Ländern der südlichen Hemisphäre leisten, das ist das Ziel von „1000 Schulen für unsere Welt“. Die Gemeinschaftsinitiative von Städte- und Landkreistag sowie Städte- und Gemeindebund hat auch im Landkreis Donau-Ries Fuß gefasst.

Mit Spenden von Bürgern, Institutionen und Unternehmen möchte Landrat Stefan Rößle bis 2020 zehn Schulen in Afrika bauen lassen. Einen umfangreichen Beitrag dazu will auch die Stadt Nördlingen leisten mit Geldern für den Bau einer „Nördlingen School“ in Uganda.

„Unsere Initiative, zu Weihnachten zu spenden, statt zu schenken, hat sich in den vergangenen Jahren immer mehr bewährt. Wir sind überzeugt, dass dieses Projekt einen kleinen, aber sichtbaren Beitrag dazu leisten wird, die Bildungs- und Ausbildungssituation in ärmeren afrikanischen Ländern zu verbessern“, so Rainer Hertle. Und auch Georg Jaumann ist von der Zielrichtung des Vorhabens überzeugt.

„Die Förderung und Bildung von Kindern und Jugendlichen zu investieren, ist ein fundamentaler Baustein für die Weiterentwicklung einer Gesellschaft“, so der Geschäftsführer. Um den Bau von drei Schulgebäuden mit je drei Unterrichtsräumen und einem Einzugsradius von 20 Kilometern zu ermöglichen, werden rund 40000 Euro benötigt. Die „Nördlingen School“ wird in der Umgebung von Alenga, Idep und Abongokongo vielen Kindern den Schulbesuch und damit eine nachhaltige Zukunftsperspektive ermöglichen.

Mit dem Bau des ersten Schulgebäudes wurde bereits begonnen, im Juni konnten sich die Vorstandsmitglieder von „Vier Steine für Afrika“, Martin Stumpf und Peter Steger, bereits von Fortschritten überzeugen. Auch der Rohbau der zweiten Nördlingen School in Abongokongo ist mittlerweile fertig. Entsprechend fließt das von SPN gespendete Geld in die Planung und den Bau des dritten Schulgebäudes in Alenga. (pm)

➔ **Weitere Spenden** nimmt der Verein „Vier Steine für Afrika“ unter „Nördlingen School“ gerne entgegen: IBAN DE37 7206 9329 0000 5268 00.



Scheckübergabe (von links): Georg Jaumann, Martin Stumpf, Rainer Hertle.